

AIDS Hilfe Bremen e.V.

Zentrum für Suchterkrankungen und sexuelle Gesundheit

Die AIDS-Hilfe Bremen e.V. wurde 1985 gegründet. Heute haben wir täglich ca. 20 bis 30 Besucher, die entweder die offene Beratung aufsuchen, und/oder einen Schnelltest durchführen lassen.

Wir betreuen derzeit 22 Menschen im Projekt „Ambulant Betreutes Wohnen“ und 10 Menschen im Projekt „Intensiv betreutes Wohnen“. Monatlich suchen ca. 50 – 60 Menschen die offene Beratung auf. Die telefonische Beratung wird ca. 10 mal täglich in Anspruch genommen und es erfolgen zusätzlich 2 – 6 Online-Beratungen am Tag. In Zeiten der Corona-Pandemie haben wir unser Beratungsangebot jedoch nur auf telefonische und Email-Kontakte beschränkt.

In Kooperation mit verschiedenen Wohnungsbaugesellschaften vermitteln wir durchschnittlich in ca. 20 Fällen im Jahr Wohnraum und leisten in vielen Fällen finanzielle Hilfestellung und zahlen zusätzlich über den Krisenfonds (Jörg Bühnemann Fonds) Geld aus Eigenmitteln aus. Wir führen durchschnittlich 20 Schulaufklärungsveranstaltungen und 6-8 Fortbildungen für andere Träger im Jahr durch und sind bei diversen Präventionsveranstaltungen in der Öffentlichkeit präsent.

Im Jahre 2004 strich der Bremer Senat der AIDS-Hilfe Bremen die kompletten finanziellen Mittel. Die Wichtigkeit einer Institution, die für alle Betroffenengruppen gleichermaßen da ist und Betreuung und Aufklärungsarbeit leistet, ist unumstritten. Wir arbeiten stets an neuen Konzepten, um auch die Menschen zu erreichen, die sich von den noch zum Teil verbreiteten Präventionsstrategien und Maßnahmen der 80er und 90er Jahre nicht mehr angesprochen fühlen.

Außerdem führt unser unkompliziertes Schnelltestverfahren dazu, dass sich mehr Menschen auf sexuell übertragbare Krankheiten testen lassen, die sich von anderen Testangeboten in Bremen bisher nicht angesprochen fühlten.

Wir betreuen und beraten:

- Männer die Sex mit Männern haben (MSM)
- offen homosexuell lebende sowie ungeoutete Männer und Frauen
- Heterosexuelle Männer und Frauen
- Transgender
- MigrantInnen
- Menschen mit Drogenhintergrund
- Menschen mit Mehrfachinfektionen
- Menschen mit psychiatrischen Diagnosen
- Menschen mit Hepatitis A/B/C

Die AIDS-Hilfe Bremen e.V. führt zahlreiche öffentliche Aufklärungsaktionen durch. Sie macht dieses in Schulen, in Betrieben, in Jugendzentren, in der Schwulen- und Partyszene und auf der Straße, bei Gesundheitsmessen und überall dort, wo man uns einlädt und ein Bedarf an Aufklärungsarbeit besteht. Da wir keine staatliche finanzielle Unterstützung erhalten, führen wir Veranstaltungen in staatlichen Einrichtungen nur kostenpflichtig durch.

Wussten Sie schon, dass die AIDS-Hilfe Bremen e.V...

- Betroffene finanziell unterstützt
- Hilfen bei der Wohnraumerhaltung gibt
- Umzüge organisiert
- Wohnungen renoviert
- Alleinerziehende Mütter und deren Kinder unterstützt
- Patenschaften und Unterbringungen für Kinder organisiert
- Krankenpflege und Sterbebegleitung leistet
- Betroffene bei der Umsetzung der antiretroviralen Therapie unterstützt
- Auch außerhalb der regulären Beratungszeiten im Notfall erreichbar ist
- HIV, Hepatitis A/B/C, und Syphilis durchführt
- Auf sozialen Netzwerken wie z.B. „Facebook“, „Instagram“, „Twitter“ und „TikTok“ vertreten ist
- und vieles mehr...

? auf die Merkliste

Adresse:

Sielwall 3

28203 Bremen

 [Google Maps](#)

Telefon:

0421 33 63 63 0

E-Mail-Adresse:

info@aidshilfe-bremen.de

Internetadresse:

www.aidshilfe-bremen.de